



Schweizerische Freie Kegler-Vereinigung

Zentralvorstand

Protokoll

**zur 44. Ordentlichen Delegiertenversammlung der Schweizerischen Freien Keglervereinigung,
vom Sonntag 15. März 1998, in der Turnhalle, Kirchleerau**

Vorsitz: Zentralpräsident Aerny Bucher

Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Appell
3. Wahl der Stimmenzähler
4. Protokoll der 43. DV / SFKV 1997 in Wangen a.A.
5. Jahresberichte:
 - a.) des Zentralpräsidenten
 - b.) des Zentralsportleiters
6. Kassen- und Revisorenbericht:
 - a.) der Zentralkasse
 - b.) der Kranzkartenkasse
 - c.) der Revisoren
7. Décharge - Erteilung an den Zentralvorstand
8. Wahlen:
 - a.) des gesamten Zentralvorstandes infolge Ablauf der Amtszeit
 - b.) eines Mitgliedes in die Rechnungsprüfung - Kommission
9. Anträge:
 - a.) des Zentralvorstandes
 - b.) der Unterverbände
10. Ehrungen
11. Tätigkeitsprogramm 1998
12. Festsetzung der Beiträge
13. Budget 1998
14. Vergebung folgender SFKV - Anlässe:
 - a) Schweizermeisterschaft 1999
 - b) Schweiz. Senioren- und Veteranenmeisterschaft 1999
 - c) Schweiz. Unterverbands – Mannschafts - Wettkampf 1999
15. Wahl des nächsten Tagungsortes
16. Verschiedenes

1. Begrüssung

Der gastgebende Unterverband "Freier Aargauischer Keglerverband", vertreten durch den Präsidenten **Hans Hunziker**, heisst die anwesenden Delegierten herzlich willkommen und wünscht allen eine angenehme Delegiertenversammlung.

Unser Zentralpräsident **Aerny Bucher** begrüsst im Namen des Zentralvorstandes die Ehrengäste, Delegierten, Frauen und Mannen zur 44. ordentlichen Delegiertenversammlung der Schweizerischen Freien Keglervereinigung und dankt zugleich allen, die diesen Sonntag für einen ausserordentlich wichtigen Anlass der SFKV reserviert haben.

Er dankt vorweg dem Unterverband Freie Aargauer und dessen Präsident für die tadellose Organisation. Er gibt zugleich seiner Freude Ausdruck, dass wir in einem Unterverband der SFKV Gastrecht halten dürfen, der mit dem Ursprung und der Entwicklung der SFKV eine sehr enge Beziehung hat, wurde doch in diesem UV sehr grosse Pionierarbeit für die SFKV geleistet.

In diesen Dank wird auch die Musikgesellschaft Schöftland eingeschlossen, die unter der Leitung von **Herrn Albin Steffen** für die stimmungsvolle musikalische Eröffnung besorgt war.

Begrüssst werden als Ehrengäste der Gemeindeammann der Gemeinde Kirchleerau **Urs Hunziker**, der Sportpräsident des Schweizerischen Sportkeglerverbandes **René Steiger**, der Obmann des Schweizerischen Firmensportverbandes **Anton Neesler** sowie die anwesenden Ehrenmitglieder **Ernst Sauter** und **Hugo Baumann** der SFKV.

Im weiteren begrüsst er unser Hoheitszeichen, die Zentralfahne die vom stellvertretenden Zentralfähnrich **Bruno Rhyn** vom UV Olten und Umgebung nach Kirchleerau gebracht wurde, sowie die Fahne des Gastgeber Verbandes Freie Aargauer mit dem Fähnrich **Sämi Schöni**.

Die anwesende Redaktorin des Keglerfreundes **Frau Frieda Steffen** und unser Hof-Photograf **Vinzenz Keller** werden ebenfalls begrüsst.

Mit kurzen einleitenden Worten erklärt unser Präsident die 44. ordentliche DV / SFKV als eröffnet.

Traktandenliste

Diese wurde im Keglerfreund und in der an alle UV verteilte Broschüre veröffentlicht. Der ZV stellt den Antrag, dass Traktandum 9 vor Traktandum 8 vorgezogen wird.

Begründung: Der Antrag 1 des ZV ist verknüpft mit der Wahl eines Chef - Revisors, so dass diese Wahl zuerst die Zustimmung zum ZV-Antrag erfordert. Dementsprechend wird auch beantragt, das Traktandum Wahlen mit **lit c) Wahl des Chefs Rechnungsprüfungskommission**, zu ergänzen. Ohne weiteres Wortbegehren wird die abgeänderte Traktandenliste genehmigt.

Totenehrung

Auch im vergangenen Jahre haben wir mehrere SFKV - Mitglieder durch den Tod verloren. Kurz vor der DV / SFKV mussten wir zudem von unserem langjährigen ZV-Mitglied **Ernst Steinmann**, der an der DV / SFKV 1996 zum Ehrenmitglied ernannt wurde, Abschied nehmen.

Es ist eine selbstverständliche und ehrende Pflicht unseren verstorbenen Mitgliedern zu Beginn der Tagung eine Gedenkminute zu widmen. Die Totenehrung wird von der Musikgesellschaft Schöftland musikalisch gehaltvoll umrahmt.

Gemeindeammann **Urs Hunziker** überbringt die Grüsse der Gemeinde Kirchleerau und stellt uns diese auch kurz vor.

2. Appell

Entschuldigungen liegen folgende vor: Ehrenmitglieder: **Leo Habermacher, Beni Tuor, Adolf Balmer** und **Willi Studer**. Rechnungsprüfungskommission: **Paul-Andre Greber**

Die Sekretärin Christine Mathis gibt folgendes Appellergebnis bekannt:

Mögliche Delegiertenzahl	146
Anwesende Delegierten	128
Absolutes Mehr	65
2 / 3 Mehrheit	86

Der Präsident weist auf folgende Verbindlichkeiten gemäss SFKV Statuten hin;

Bei Sachgeschäften, die keine Reglements- oder Statutenänderungen betreffen, gilt das **Einfache Mehr**

Bei Anträgen, die Reglements- oder Statutenänderungen betreffen = **2 / 3 Mehrheit**

Bei Wahlen = **Absolutes Mehr** im 1. und 2. Wahlgang.

3. Wahl der Stimmzähler

Es werden folgende Stimmzählerinnen vorgeschlagen und gewählt:

Sophia Moser	UV Olten und Umgebung
Esther Meier	UV Freie Aargauer
Romy Hess	UV Seetal - Habsburg
Monika Lustenberger	UV Stadt Luzern
Irene Michel	UV Interlaken-Oberhasli

Die Abstimmungsergebnisse werden grundsätzlich in offener Abstimmung, d.h. durch Erheben der Stimmkarten ermittelt. Geheime Abstimmung, mittels Stimmzettel, muss im Einzelfall beantragt und durch die Versammlung mit einfachem Mehr beschlossen werden. Es ist im weiteren vorgesehen, bei den offenen Abstimmungen die Stimmen nur dann auszuzählen, wenn das Mehr nicht undiskutabel feststellbar ist.

4. Protokoll der 43. DV / SFKV. 1997 in Wangen a.A.

Das Protokoll der 43. DV / SFKV in Wangen a.A. wurde stellvertretend von **Hans Jauch** abgefasst. Dieses wurde mit den üblichen Unterlagen an der erw. ZV Sitzung vom 14. Februar in Mehlsecken abgegeben. Ohne Einwände und Diskussion wird das Protokoll von den Delegierten genehmigt. Der Protokollführer **Hans Jauch** darf ein herzliches "Danke schön" für die saubere Abfassung des Protokolls entgegen nehmen.

5. Jahresberichte

a) des Präsidenten

ZV - Vize Präsident **Reini Geissmann** erläutert zusätzlich den sehr gut und sauber abgefassten Jahresbericht des Zentralpräsidenten. Ohne Wortbegehren wird der Jahresbericht des Präsidenten **Aerny Bucher** von den Delegierten einstimmig genehmigt.

b) des Zentralsportleiters

Der Jahresbericht des Zentralsportleiters dokumentiert, sehr umfassend und in gewohnter Weise mit beeindruckendem Zahlenmaterial, die einzelnen Schwerpunkte des sportlichen Geschehens 1997 auf Zentralverbandsebene. In seinem Bericht kommt sehr gut zum Ausdruck, dass in Anbetracht des anhaltend rückläufigen Trends bei der Mitgliederbewegung unsere SFKV - Mitglieder nach wie vor grosses Interesse an den schweizerischen sportlichen Anlässen bekunden. In seinem Bericht werden aber auch die vielfältigen und aufwendigen Tätigkeiten der beiden Kommissionen, Sportkommission und Cup-Kommission transparent gemacht.

Der Vorsitzende dankt der Sportkommission unter der Leitung des Zentralsportleiters **Paul Bussmann** und deren Mitgliedern **Otto Sahli** und **Reini Geissmann** sowie der Cup-Kommission unter der Leitung von **Hans Jauch** und den Mitgliedern **Christine Mathis** und **Josef Stadelmann** für ihren Einsatz.

Der Jahresbericht des Zentralsportleiters wird ohne Diskussion einstimmig genehmigt.

6. Kassen- und Revisorenbericht

a) Zentralkasse

Im Jahresbericht des Zentralpräsidenten wird darauf hingewiesen, dass sich die Bereiche Zeitung, Kranzkarte und allgemeiner Haushalt per Ende 1997 zufriedenstellend präsentieren. Ebenfalls wird in diesem Bericht darauf hingewiesen und auch begründet, warum der Reingewinn gegenüber der budgetierten Erwartung um rund zehntausend Franken höher ausgefallen ist.

Der Zentralkassier **Otto Rüedi** erläutert die Jahresrechnung 1997. Ohne Wortbegehren und Stellungnahmen wird dem Zentralkassier für die gewissenhafte und verantwortungsbewusste Verwaltung der SFKV - Finanzen und deren grossen Arbeit herzlich gedankt.

b) der Kranzkartenkasse

Das vorliegende Zahlenmaterial der Kranzkartenkasse sagt alles aus über die Bedeutung des Geschäftsbereiches Kranzkarte für den SFKV - Vereinsbetrieb. Die Abrechnung dokumentiert den gewaltigen Arbeitsaufwand, der durch den Kranzkarten-Kassier zu bewältigen ist.

Kassier **Erhard Grütter** gibt Auskunft über deren Entwicklung und Abrechnung. Ohne weitere Wortbegehren wird dem Kranzkarten-Kassier für seine gewissenhafte und tadellose Arbeit gedankt.

c) Revisorenbericht

Gemäss Beschluss DV / SFKV 1997 ist die Rechnungsprüfungskommission erstmals mit fünf Revisoren an die Prüfung gegangen. In der Zusammensetzung von **Gérard Bersier**, UV Tessin, als designierten Chef - Revisor und **Manfred Renfer**, UV Willisau-Sursee, **Paul-André Gerber**, UV Bern - Stadt, **Rosmarie Koch**, UV Mittelaargau und **Willi Zihlmann**, UV Entlebuch, haben am 31. Januar 1998 im Beisein der beiden Kassiers und dem Zentralpräsidenten als Auskunftsperson die Rechnung geprüft.

Manfred Renfer als amtsältester Revisor nimmt Stellung zur Revision. Er beantragt im Namen der Rechnungsprüfungskommission, unter Verdankung der geleisteten Arbeit an die beiden Kassiere, der Versammlung die beiden Rechnungen zur Annahme. Die beiden Rechnungen werden von den Delegierten einstimmig gutgeheissen.

Der Zentralpräsident dankt der Rechnungsprüfungskommission für ihren Einsatz sowie für die sehr gewissenhafte Ausübung dieses verantwortungsvollen Mandats.

7. Décharge - Erteilung an den Zentralvorstand

Das Vereinsjahr 1997 wird offiziell und formell mit diesem Traktandum abgeschlossen; die nachfolgenden Traktanden sind zukunftsbestimmend. Die Décharge - Erteilung an den Zentralvorstand ist selbstverständlich nicht reine Formsache, sondern ein sehr bedeutungsvoller Akt. Dementsprechend sorgfältig wird jeweils bei der Nomination der Person, die dieses Traktandum leiten soll, vorgegangen. Traditionsgemäss wird diese Aufgabe einem SFKV Ehrenmitglied übertragen. Durch die spontane Zusage von Ehrenmitglied **Ernst Sauter**, der selber während 10 Jahren dem Zentralvorstand angehörte, haben wir einen versierten Mann gefunden, der dieses Traktandum abwickeln wird. Einsprachen von seiten der Delegierten erfolgen keine. Ernst Sauter ersucht die Delegierten, dem Zentralvorstand Décharge zu erteilen. Dieser Aufforderung kommen die Delegierten auch nach. Der Zentralvorstand empfindet diese Zustimmung als effektiven Gradmesser des Vertrauens, das in unser Denken und Handeln gesetzt wird. Die Zustimmung ist Ansporn und Motivation, um die Aufgaben in Zukunft im Sinne und Geist der Gesamtheit des SFKV - Zentralverbandes optimal zu erfüllen.

8. Wahlen

Die Zentralvorstandsmitglieder werden ordentlicherweise für eine Amtszeit von zwei Jahren gewählt. Jedes Jahr hingegen ist, aufgrund des Rochade - Prinzips, ein Mitglied in die Rechnungsprüfungskommission zu wählen. Wir haben ein offizielles Wahljahr, das heisst, dass der gesamte Zentralvorstand infolge Ablauf der Amtszeit für die nächsten zwei Jahre zu wählen ist.

Wir haben Kenntnis davon, dass wir uns mit der Demission von zwei langjährigen Zentralvorstandsmitgliedern zu befassen haben.

Reini Geissmann seit 1975 und **Hans Jauch** seit 1988 dem Zentralvorstand angehörend haben ihre Demission eingereicht. Wir kommen bei einem späteren Traktandum auf Details der Verdienste der scheidenden Zentralvorstandsmitglieder zurück.

Die anwesenden Gemahlinnen der beiden Zentralvorstandskollegen **Vreni Geissmann** und **Annemarie Jauch** dürfen vom Vorsitzenden den besten Dank entgegen nehmen für die Toleranz und für das Verständnis, das sie über die vielen Jahre für das gewaltige SFKV - Engagement ihrer Männer entgegengebracht haben.

Orientierung zum Wahlprozedere:

Der Präsident und die beiden Kassiers werden auf ihre Chargen gewählt. Die übrigen Zentralvorstandsmitglieder werden, wenn keine andere Vorschläge gemacht werden, in Globo auf das Mandat gewählt .

Neuwahlen

Bis heute ist nur eine Nomination eingegangen. Der Zentralvorstand beantragt deshalb, dass heute nur acht Zentralvorstandsmitglieder gewählt werden und das neunte Mandat bis zur Delegiertenversammlung 1999 vakant bleibt. Diskussion erfolgte keine. Die nachfolgende Abstimmung ergab Einstimmigkeit.

Die heutigen Wahlen haben folgende Reihenfolge:

Präsident
Zentralkassier
Kranzkarten-Kassier
übrige bisherige Zentralvorstandsmitglieder
neues Zentralvorstandsmitglied

a) Wahl des gesamten Zentralvorstandes infolge Ablauf der Amtszeit

Einzel einstimmig wiedergewählt werden:

Zentralpräsident	Aerny Bucher	Luzern
Zentralkassier	Otto Rüedi	Riehen
Kranzkarten-Kassier	Erhard Grütter	Roggwil

In Globo einstimmig gewählt werden:

Sekretärin	Christine Mathis	Eiken
Zentralsportleiter	Paul Bussmann	Härkingen
Aktuar der Kassiere	Otto Sahli	Murten
Protokollführer	Josef Stadelmann	Luzern

Wie bereits an der erweiterten Zentralvorstandssitzung orientiert wurde, schlägt der Keglerverband Freie Aargauer ihren Präsidenten **Hans Hunziker** Kirchleerau als neues Zentralvorstandsmitglied vor.

Der Zentralvorstand unterstützt diesen Vorschlag voll und ganz. Hans Hunziker wird einstimmig in den Zentralvorstand gewählt. Herzliche Gratulation.

b) eines Mitgliedes in die Rechnungsprüfungskommission

Turnusgemäss scheidet **Manfred Renfer**, UV Willisau-Sursee nach vierjähriger Amtszeit aus. Wir danken Manfred Renfer für seine pflichtbewusste Ausübung dieses verantwortungsvollen Mandats.

An der erweiterten Zentralvorstandssitzung lagen noch keine offiziellen Nominatio-
nen vor. In der Zwischenzeit ist vom UV - Willisau-Sursee eine Nomination in der
Person von **Bruno Lütolf**, Kriens eingegangen. Der Zentralvorstand vertritt ein-
stimmig die Meinung, dass diese Nomination das Anforderungsprofil absolut erfüllt
und schlägt deshalb **Bruno Lütolf** zur Wahl vor. Ohne weitere Vorschläge wird
Bruno Lütolf einstimmig zum SFKV - Revisor für die kommenden vier Jahre ge-
wählt.

c) Wahl des Chefs Rechnungsprüfungskommission

Nachdem der Antrag, die Rechnungsprüfungskommission um einen Chef - Revisor
zu erweitern angenommen wurde, wird vom Zentralvorstand **Gérard Bersier** UV
Tessin zur Wahl als Chef Revisor vorgeschlagen. Wortbegehren und andere Vor-
schlüsse erfolgen nicht. **Gérard Bersier** wird einstimmig zum neuen Chef Revisor
gewählt.

10. Ehrungen

Das Traktandum "Ehrungen" ist wohl immer die angenehmste Angelegenheit des
offiziellen Teils der DV. Es ist seit 1992 für den Zentralvorstand eine Ehre, die neu
gewählten UV - Präsidenten vorzustellen, und ihnen ein Blumenpräsenzt zu überrei-
chen. In diesem Jahr sind es

Isch Fritz	UV Solothurn und Umgebung	
Amacher Martin	UV Oberaargau	(Nicht anwesend)
Zürcher Andreas	UV Emmental	
Stucki Ueli	UV Berner - Oberland	
Wenger Hanspeter	UV Interlaken - Oberhasli	(Nicht anwesend)
Affolter Andreas	Präsident Kantonalverband Bern	

Wir wünschen den Gewählten viel Glück und Erfolg in ihrer sicher nicht immer leichten Aufgabe.

Der abtretende Revisor **Renfer Manfred** UV Willisau-Sursee darf für seine geleisteten Dienste die traditionelle SFKV - Dankesurkunde und einen Blumenstraus in Empfang nehmen.

Der neugewählte Revisor **Bruno Lütolf** vom UV Willisau-Sursee darf am Vorstandstisch die Gratulationen und ebenfalls einen Blumenstraus in Empfang nehmen.

Der neu gewählte Chef Rechnungsprüfungskommission, **Gérard Bersier** UV Tesin, darf am Vorstandstisch einen Blumenstraus und die Gratulationen in Empfang nehmen.

Ehrung entgegen nehmen darf auch das neu gewählte Zentralvorstands - Mitglied **Hans Hunziker** vom UV Freier Aargauer.

Zentralpräsident Aerny Bucher gibt seiner Freude Ausdruck, dass er nun die verdiente Ehrung der beiden zurückgetretenen Zentralvorstandsmitglieder Hans Jauch und Reini Geissmann vornehmen darf.

Hans Jauch

Hans Jauch wurde an der DV 1988 in Egerkingen in den Zentralvorstand gewählt. Bis im Jahr 1995 hat er das Amt des Protokollführers ausgeübt. Zudem war er von Anfang an Mitglied der Cup-Kommission. Im Jahre 1995 hat er als Nachfolger von Adolf Balmer die Charge "Cupleiter" übernommen.

Diese sehr anspruchsvolle Aufgabe hat er mit ausserordentlicher Gewissenhaft ausgeübt und sich ständig um ein gutes Einvernehmen mit den Klubpräsidenten bemüht. Auftretende Probleme und Meinungsverschiedenheiten wurden durchwegs immer in einem konstruktiven Dialog erledigt

Hans Jauch hat sich auf UV Ebene sehr verdient gemacht. Er war mehrere Jahre Mitglied des UV Vorstandes Luzern - Stadt sowie des LFKV Kantonalvorstandes.

Reini Geissmann

Reini Geissmann wurde an der DV 1975 in Basel in den Zentralvorstand gewählt. Während zwei Jahren war er Protokollführer bevor er im Jahre 1977 das Amt des Sportleiters übernommen hat. Im Jahre 1988 ist er als Nachfolger von Hans Glanzmann zum Vizepräsidenten der SFKV aufgerückt. Dieses Amt hat er bis heute ausgeübt. Reini Geissmann war während seiner gesamten Zentralvorstandszeit Mitglied der Sportkommission. Federführend war er bei der heiklen Total- und Teilrevision des Sportreglements und der sportlichen ZV-Richtlinien. Zudem hat er an unzähligen Sitzungen die Organisatoren von schweizerischen Anlässen beraten und sie auch während den Veranstaltungen mit Ratschlägen begleitet.

Er war auch im UV Mittelaargau ausserordentlich aktiv. Reini Geissmann war mit Leib und Seele Funktionär der SFKV.

Die Zentralvorstandskollegin und Kollegen sind einstimmig der Meinung, dass für ihre Leistungen die sie für die SFKV erbrachten nur eine Dankesbezeugung und Ehrung in Frage kommen kann, nämlich die Verleihung der SFKV Ehrenmitgliedschaft. Laut Statuten ist ein formeller Wahlakt notwendig. Mit Applaus werden **Reini Geissmann** und **Hans Jauch** zu Ehrenmitgliedern der SFKV ernannt. Nach den Gratulationen der ZV Mitglieder und Überreichung der Urkunden, Präsenze und Blumenstraus, bedanken sich die beiden für die ehrenvolle Wahl.

11. Tätigkeitsprogramm 1998

Zentralsportleiter **Paul Bussmann** gibt folgende Daten bekannt:

22. März 1998	SFKV Einzelcup	Rest. Fähre, Obergösgen
16. Mai - 14. Juni 1998	42. UVMW	Kegel - Center, Schmiedhof Zürich
06. Juni - 12. Juli	45. SM S + V	Gasthof Löwen Port
29. Aug.- 31. Oktober	45. SM / SFKV	Kegelcenter Ruchfeld Münchenstein
15. November 1998	Klubcup Final	

Im weiteren ist unter diesem Traktandum gemäss SFKV - Reglement über den Antrag der Organisatoren des UVMW, in bezug auf den Mannschaftseinsatz abzustimmen.

Der Vorschlag des UV Zürich lautet auf **Fr. 80.--**. Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt. Der Einzeleinsatz ist mit **Fr. 19.--** gegeben.

12. Festsetzung der Beiträge

Dieses Traktandum figuriert statutarisch auf der Traktandenliste. Es ist heute einmal mehr als " fakultativ " zu bezeichnen, weil kein Antrag auf Änderung beim SFKV - Jahresbeitrag zur Diskussion steht.

13. Budget 1998

Unser Zentralkassier **Otto Rüedi** erläutert das Budget 1998 und stellt Antrag für das laufende Vereinsjahr. Dem Budget - Antrag wird einstimmig zugestimmt. Der Zentralvorstand wird sich, soweit es in seiner Macht liegt, für die Einhaltung des Budgets einsetzen.

14. Vergebung folgender Anlässe

a) Schweizermeisterschaft 1999

Bewerber: **Kantonalverband Bern**

Ort: **steht noch nicht fest**

Der Zentralvorstand stellt sich positiv zu dieser Bewerbung. Die Versammlung stellt sich einstimmig hinter diese Bewerbung. Wir wünschen den Organisatoren der SM SFKV 1999 " Viel Glück und Erfolg " und sichern ihnen unsere volle Unterstützung zu.

b) Schweiz. Senioren- und Veteranenmeisterschaft 1999

Bewerber: **Keine**

Der Zentralvorstand stellt den Antrag, dass die DV ihnen den Auftrag erteilt im Verlaufe des Jahres mit den UV Kontakt aufzunehmen, um diesen Anlass in eigener Kompetenz zu vergeben. Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

c) Schweiz. Unterverbands - Mannschaftswettkampf 1999

Bewerber: **UV Graubünden**

Ort: **Rest. Reich Summaprada**

Der Zentralvorstand stellt sich positiv zu dieser Bewerbung. Einstimmig erhielten die " Bündner " den Zuschlag.

Auch hier wünschen wir den Organisatoren viel Freude Glück und Erfolg bei dieser dankbaren Aufgabe.

15. Wahl des nächsten Tagungsortes

Bewerber: **UV Entlebuch** (in Verbindung mit der Einweihung der UV Fahne)

Der Zentralvorstand unterstützt diese Bewerbung vollumfänglich und dankt dem UV Entlebuch für die Bereitschaft zur Übernahme dieses Anlasses. Die Delegierten stimmten dieser Bewerbung einstimmig zu.

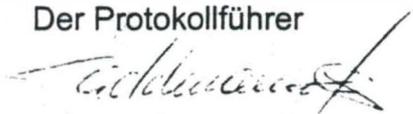
16. Verschiedenes

Erstmal Gast bei unserer DV ist Herr **René Steiger** der neue Sportpräsident SSKV. Er bedankte sich für die Einladung, und überbringt die besten Grüsse der SSKV.

Anton Neesler, Obmann des Schweizerischen Firmensportverbandes überbringt ebenfalls die besten Grüsse seines Verbandes. Er bedankte sich für die Einladung und wünschte allen weiterhin viel Erfolg.

Zentralpräsident **Aerny Bucher** bedankt sich seinerseits und im Namen des Zentralvorstandes für die sehr gut verlaufene Delegiertenversammlung, den Organisatoren für die Gastfreundschaft und für die gute Vorbereitung dieses Anlasses. Im weiteren hofft und erwartet er eine weiterhin gute Zusammenarbeit während dem laufenden Vereinsjahr und in Zukunft. Der Zentralpräsident wünscht allen noch vergnüglichen Tag und eine gute Heimreise. Um 12.30 erklärte er die 44. DV / SFKV als geschlossen.

Der Protokollführer



Stadelmann Josef,

SCHWEIZERISCHE FREIE KEGLERVEREINIGUNG (SFKV)
Zentralvorstand

=====

Delegiertenversammlung SFKV
Sonntag, 15. März 1998, in Kirchleerau

Instruktion - Anträge

Antrag 1 **Trakt. 9a**

Antragsteller

Zentralvorstand

Gegenstand

Rechnungsprüfungs-Kommission

Erweiterung auf 5 Mitglieder durch Einsetzung eines Chef-Revisors mit folgendem Pflichtenheft:

- Organisation und Leitung der Rechnungsprüfung
- Führung der Revisions-Dokumentation
- Unterstützung der UV-Revisoren durch Instruktion
- Beratung des Zentralvorstandes in Finanzfragen

Begründung

Nach bisherigem System werden die Rechnungen des Zentralkassiers und des Kranzkarten-Kassiers je von einem Zweier-Team kontrolliert. Die beiden Teams erfahren während der Revision kaum etwas voneinander, so dass entscheidende Erkenntnisse nicht von allen Revisoren im Gesamtumfang wahrgenommen werden. Es fehlt ein Koordinator, der die Revision organisiert, die Revisionsdokumente erstellt und davon ausgehend Jahr für Jahr die Schwerpunkte der Stichproben bestimmt.

Anlässlich der DV/SFKV 1997 in Wangen a.A. wurde versuchsweise die Erweiterung der Rechnungsprüfungs-Kommission von vier auf fünf Mitglieder mit Einsetzung eines Chef-Revisor beschlossen. Die Funktion des Chef-Revisors für die Versuchsphase eines Jahres wurde dem turnusgemäss auscheidenden Revisors Gérard Bersier, UV Tessin, übertragen. Der Zentralvorstand wertet das Ergebnis dieses Versuches mit voller Ueberzeugung als positiv und beantragt der DV/SFKV diese Neuerung definitiv zu beschliessen.

Vorgehen

1. Statutenänderung wie folgt:

Art. 53

Bisher

Die Rechnungsprüfungs-Kommission besteht aus 3 Mitgliedern und 1 Ersatzmitglied. Sie wird durch die Delegiertenversammlung bestellt, wobei jährlich das amtsälteste Mitglied automatisch ausscheidet, das Ersatzmitglied nachrückt und ein neues Mitglied gewählt wird.

Neu

Die Rechnungsprüfungs-Kommission besteht aus 4 RevisorenInnen und 1 ChefIn Rechnungsprüfungs-Kommission. Sie wird durch die Delegiertenversammlung bestellt, wobei jährlich der amtsälteste Revisor oder die amtsälteste Revisorin ausscheidet und ein neues Mitglied in die Rechnungsprüfungs-Kommission gewählt wird. Der Chef oder die ChefIn Rechnungsprüfungs-Kommission wird im ZV-Wahlturnus jeweils für zwei Jahre gewählt. Für alle Mitglieder der Rechnungsprüfungs-Kommission besteht Wiederwählbarkeit.

Art. 54

Bisher

Der Rechnungsprüfungs-Kommission obliegt die Prüfung der Jahresrechnung des Zentralkassiers und des Kranzkarten-Kassiers und die Erstellung eines Berichtes z.Hd. der ordentlichen Delegiertenversammlung. Sie untersteht grundsätzlich nur dem obersten Organ (DV) der SFKV und ist in ihren Funktionen gegenüber dem Zentralvorstand in übergeordneter Position.

Neu

Der Rechnungsprüfungs-Kommission obliegt die Prüfung der Jahresrechnung des Zentralkassiers und des Kranzkarten-Kassiers und die Erstellung eines Berichtes z.Hd. der ordentlichen Delegiertenversammlung. Sie untersteht grundsätzlich nur dem obersten Organ (DV) der SFKV und ist in ihren Funktionen gegenüber dem Zentralvorstand in übergeordneter Position.

Die Aufgaben des Chefs oder der ChefIn Rechnungs-Prüfungskommission werden durch den Zentralvorstand in einem Pflichten mit den Hauptkomponenten Organisation und Leitung der Rechnungsprüfung, Führung der Revision-Dokumentation, Unterstützung der UV-Revisoren durch Instruktion, Beratung des Zentralvorstandes in Finanzfragen, umschrieben.

2. Wahl des Chef-Revisors

Der Zentralvorstand beantragt der DV/FKV, Kollege Gérard Bersier, UV Tessin, zum ersten Chef Rechnungsprüfungs-Kommission zu wählen.

Gérard Bersier ist seit mehreren Jahren SFKV-Revisor. Er verfügt über eine langjährige Praxis-Erfahrung als Banken-Revisor. Im Hinblick auf das neue Konzept hat er bereits Vorschläge in bezug auf das Pflichtenheft eingebracht und eine Anleitung für Vereinsrevisoren verfasst, die durch die Unterverbände beim Zentralvorstand kostenlos angefordert werden kann.

Inkraftsetzung

sofort

Erforderliche Stimmen

2/3 Mehrheit

Antrag 2 **Trakt. 9a**

Antragsteller

Zentralvorstand

Gegenstand

Schweizer Keglertaler

Der Zentralvorstand beantragt, die Herausgabe des „Schweizer Keglertalers“ mit dem Taler 1998 zu beenden

Begründung

Der „Schweizer Keglertaler“ wird seit 1969 jeweils in Verbindung mit der Schweizermeisterschaft SFKV herausgegeben. In den ersten Jahren war das Kaufinteresse jeweils recht beachtlich. Im Verlauf der Jahre nahm das Interesse jedoch stetig ab, so dass das Taler-Geschäft seit Jahren stark defizitär ist. Für 1998 wurde bei einem Verkaufspreis von Fr. 60.-- je Silbertaler, eine realistische Auflage von 80 Talern beschlossen. In Rücksichtnahme auf die Sammler wurde die Abschaffung mit der Herausgabe des dreissigsten Talers geplant.

Inkraftsetzung

sofort

Erforderliche Stimmen

Einfaches Mehr

Antrag 3 **Trakt. 9b**

Antragsteller

Kantonalverband Bern

Gegenstand

Delegiertenzahl DV/SFKV

Begründung

Beiblatt

Inkraftsetzung

DV 1999

Erforderliche Stimmen 2/3 Mehrheit



Freier Keglerverband des Kantons Bern

Kantonalvorstand

Safnern, Sonntag, 18. Januar 1998

Antrag des Kantonalvorstandes des Freien Keglerverbandes des Kantons Bern

Antrag z.Hd. DV/SFKV 15. März 1998 in Kirchleerau:

Abänderung des Art. 32 der SFKV-Statuten wie folgt:

Der letzte Satz, „Sind Unterverbände in einem Kantonalverband zusammengeslossen, wird die Delegiertenzahl vom Gesamtbestand des Kantonalverbandes ausgehend berechnet.“, wird gestrichen.

Begründung:

Da in der SFKV nur noch ein Kantonalverband existiert (Kt. Bern) erhält der Kanton Bern viel weniger Delegiertenstimmen, als wenn er mit seinen 6 Unterverbänden autonom auftreten würde.

Z.B. DV SFKV 1997 ohne ZV-Mitgl., Ehrenmitgl. Und Revisoren

	Mitglieder	Delegierte 1997	delegierte wenn autonom
UV Bern Stadt	483	9	11
UV Emmental	350	8	9
UV Oberland	191	5	6
UV Oberraargau	200	4	6
UV Seeland	137	3	5
UV Interlaken- Oberhasli	111	3	4
Total	1465	32	41

1997 hätte also der Kanton Bern 9 Stimmendelegierte mehr aufbieten dürfen, wenn obiges Reglement nicht bestehen würde.

Der Kantonalpräsident 1998

Affolter Andreas

Der Kantonalsekretär 1998

Krähenbühl Martin